

Protokollauszug des Gemeinderates

vom 19. Juni 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr
Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Amtsperiode 2019/2023

ANWESEND : Vorsitz: Johannes Hasler, Vorsteher
Dagmar Gadow, Alfred Hasler, Thomas Hasler,
Barbara Kind, Christian Marxer, Nora Meier,
Michael Näscher, Andreas Oehri

PROTOKOLL : Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls der 8. Sitzung vom 28. Mai 2019.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Berufspraktikantin für Primarschule und Kindergarten

Die Gemeindeschule Gamprin ersucht die Gemeinde Gamprin um die Möglichkeit, im Schuljahr 2019/20 wiederum eine Berufspraktikantin anzustellen. Das entsprechende Ersuchen ging bei der Schulratspräsidentin Nora Meier ein und wurde in der Folge der Gemeindevorsteherung zur Kenntnis gebracht.

Bei Berufspraktikanten handelt es sich um Liechtensteinische Abgänger der Pädagogischen Hochschule, die trotz mehrerer Bewerbungen bisher keine Stelle erhalten haben.

Momentan wären gemäss Mitteilung zwei Berufspraktikanten einsetzbar. Das Schulamt gibt ihnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Berufspraktikums an einer oder mehreren Gemeindeschulen des Landes im Unterrichtsalltag eingesetzt werden zu können, ohne für eine Klasse voll eigenverantwortlich zu sein. Die Bezahlung ist deshalb auch reduziert. Fällt eine Lehrperson aus, so können die Berufspraktikanten während des Schuljahres rasch abgezogen werden und einspringen.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt den im Sachverhalt erwähnten Antrag zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschliesst den Gemeindeanteil für den Einsatz einer Berufspraktikantin für das Schuljahr 2019/20 zu übernehmen.

Der dafür erforderliche mögliche maximale Kostenanteil von CHF 24'000.- wird als Nachtragskredit genehmigt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Beitrag der Gemeinde Gamprin an die Sanierung der Evangelischen Kirche

Die Evangelische Kirche Liechtenstein wendet sich mit folgendem Schreiben an die Gemeinde Gamprin:

Die Gebäude unserer Kirche bedürfen einer dringenden Sanierung. Das Kirchendach mit Eternitplatten muss ersetzt werden und gleichzeitig eine Wärmedämmung vorgenommen werden. Die Kirche steht unter Denkmalschutz. Im Pfarrhaus muss dringend die Heizung ersetzt werden und gleichzeitig sollen auch Wände und Decken energetisch saniert werden. Im Treffpunkt muss das Flachdach saniert werden und auch die Wände bedürfen einer energetischen Sanierung.

Auch wir als Evangelische Kirche fühlen uns der Ökologie verpflichtet. Die Sanierungsmassnahmen erfolgen unter diesem Aspekt. Wir haben dazu ein energetisches Sanierungskonzept erstellen lassen. Daraus ergeben sich doch recht hohe Sanierungskosten für unsere Kirche.

Wir sind deshalb sehr dankbar, wenn wir mit einem Beitrag der liechtensteinschen Gemeinden rechnen dürfen. Die Konferenz der Gemeindevorsteher hat am 28.02.2019 beschlossen, unsere Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von CHF 250'000.00 zu unterstützen.

Die Aufteilung gemäss Einwohnerschlüssel würde für Ihre Gemeinde einen Betrag von CHF 11'025.- ausmachen. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Ihr Gemeinderat diesen Betrag für das Jahr 2020 budgetieren könnte.

Sobald Ihr Gemeinderat dies beschlossen hat, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns dazu eine Bestätigung zukommen lassen würden. Dies ist für uns enorm wichtig, damit auch wir unser Budget und unsere Finanzen regeln können. Wir werden der Konferenz der Gemeindevorsteher nach erfolgter Sanierung natürlich eine Aufstellung unserer Sanierungskosten zukommen lassen.

Die Gemeinde Gamprin finanziert die Römisch-Katholische Kirche bzw. den Unterhalt und die Sanierung der Kirchgebäude in hohem Masse. Ein Beitrag an die Sanierung der Evangelischen Kirche ist deshalb naheliegend und vertretbar.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt den Antrag der Evangelischen Kirche zur Kenntnis. Es wird folgender Beschluss gefasst:

- Der Gemeinderat genehmigt den Betrag von CHF 11'025.- der Gemeinde Gamprin an die Sanierung der Evangelischen Kirche in Vaduz.
- Der Betrag von CHF 11'025.- ist in das Budget 2020 aufzunehmen.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Grossabünt / Benennung des Rundweges zum „Donath-Oehri-Weg“

Der Gemeinderat hat sich an den letzten beiden Sitzung mit der öffentlichen Würdigung von Alt-Vorsteher Donath Oehri befasst. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, das 24-jährige Wirken von Donath Oehri im Dienste der Gemeinde und seiner Bevölkerung, unabhängig von der offiziellen Gemeinderatsverabschiedung, zu würdigen. Der Gemeinderat hat dazu eine kleine Kommission eingesetzt, welche sich mit der Thematik befasst und einen Vorschlag ausgearbeitet hat.

Es geht dabei um das Vorhaben, den Weg rund um die Grossabünt neu als „Donath-Oehri-Weg“ zu benennen und entsprechend zu beschildern. Der Rundweg soll offiziell in die Kartierung aufgenommen werden und entsprechend auch auf der Homepage und der Beschreibung der Grossabünt verzeichnet sein. Bislang sind Wege innerhalb der Freizeitanlage Grossabünt nicht benannt.

Die Grossabünt weise einen starken Bezug zum langjährigen Vorsteher auf und stelle neben den verschiedenen Hochbauten im Gemeindezentrum wohl den markantesten bleibenden Meilenstein im 24-jährigen Wirken von Donath Oehri dar.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Weg rund um die Grossabünt wird mit heutigem Tag neu als „Donath-Oehri-Weg“ benannt. Die Gemeindebauverwaltung, Abteilung Tiefbau, wird beauftragt eine Beschilderung vorzunehmen und die entsprechenden Anpassungen in der Kartierung, der Beschreibung der Grossabünt sowie auf der Homepage zu veranlassen.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Bestellung der Sportkommission

Der Gemeinderat hat an den letzten beiden Sitzungen mit einer Ausnahme alle Kommissions- und Arbeitsgruppenbestellungen resp. Wahl der Delegierten vornehmen können. Mit der noch ausstehenden Bestellung der Kommission für Sport und Freizeit kann dieser Prozess nun abgeschlossen werden.

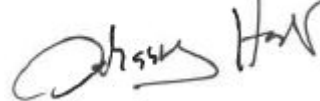
Antrag: Der Gemeinderat nimmt folgende Kommissionsbestellung vor:

Kommission für Sport und Freizeit
Vorsitz Näscher Michael
Mitglieder Altenöder Fabian
Hasler-Kind Ronja
Oehri Ramona
Walser Michael

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 24. Juni 2019

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN



Johannes Hasler, Gemeindevorsteher